

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	5
1. Zuordnung von Fahrten zu Auswärtstätigkeiten	13
2. Erste Tätigkeitsstätte bei Arbeitnehmern	15
2.1 Erste Tätigkeitsstätte bei Arbeitnehmern	16
2.2 Tätigkeitsstätte bei einem Dritten	17
2.3 Dauerhafte Zuordnung	17
2.4 Abgrenzung zwischen erster Tätigkeitsstätte und Auswärtstätigkeiten	19
2.4.1 Erster Schritt: Arbeitgeber legt die erste Tätigkeitsstätte fest	19
2.4.2 Zweiter Schritt: Checkliste, wenn keine bzw. keine eindeutige Festlegung durch den Arbeitgeber erfolgt ist	22
2.5 Fahrten zu einem Sammelpunkt bzw. zu einem weiträumigen Tätigkeitsgebiet	26
3. Erste Betriebsstätte bei Unternehmern/Freiberuflern	28
3.1 Beginn und Ende einer Auswärtstätigkeit	31
3.2 Tätigkeit außerhalb der ersten Betriebsstätte	32
4. Entfernungspauschale ab 2014	34
4.1 Grundsätze bei der Ermittlung der Entfernungspauschale	34
4.2 Wie die Entfernung zur Betriebsstätte ermittelt wird	36
4.3 Auswirkungen durch die Wahl der Verkehrsmittel	38
4.3.1 Nutzung öffentlicher Verkehrsmittel	39
4.3.2 Teilweise Nutzung von öffentlichen Verkehrsmitteln	41
4.3.3 Der Unternehmer verwendet einen privaten PKW	41
4.3.4 Der Unternehmer verwendet seinen Firmen-PKW	42
4.4 Anwendung der pauschalen 1%-Methode	42
4.5 Ermittlung der abziehbaren Kosten mithilfe eines Fahrtenbuchs oder durch Schätzung	45
4.6 Kombinierte Nutzung von PKW und öffentlichen Verkehrsmitteln	46
4.7 Abzug der tatsächlichen Kosten bei Behinderung	49
4.8 Fahrgemeinschaften	50
4.9 Sammelbeförderung durch den Arbeitgeber	51
4.10 Fahrten zwischen Betriebsstätten/Arbeitsstätten	52
4.10.1 Mehrere Betriebsstätten/Arbeitsstätten	52
4.10.2 Entfernungspauschale bei Arbeitnehmern mit mehreren Dienstverhältnissen	53
4.10.3 Pauschale Berechnung mit 0,03% oder mit 0,002%	54
4.10.4 Nutzung für Fahrten zur ersten Tätigkeitsstätte ohne Privatfahrten	54
4.10.5 Fahrten des Unternehmers zum Betrieb ohne Privatfahrten	55
4.11 Pauschale Lohnsteuer bei Erstattung der Entfernungspauschale	56

4.11.1	Pauschale Besteuerung bei der Überlassung einer Bahncard	58
4.11.2	Überlassung einer Bahncard ohne pauschale Besteuerung	59
4.12	Fahrtkosten bei einem Vollzeitstudium und bei Bildungsmaßnahmen	60
4.13	Abgeltungswirkung der Entfernungspauschale	60
5.	Inlands-Reisekosten bei Selbstständigen und Unternehmern	61
5.1	Fahrtkosten	61
5.1.1	Verwendung eines Privat-PKW	61
5.1.2	Vorsteuerabzug beim privaten PKW	62
5.1.3	Verwendung eines Firmenwagens	62
5.1.4	Nutzung anderer Verkehrsmittel	63
5.2	Mehraufwand für Verpflegung	63
5.2.1	Inländische Verpflegungspauschalen	63
5.2.2	Vorsteuerabzug aus den tatsächlichen Aufwendungen	64
5.2.3	Abgrenzung zu den Bewirtungskosten	66
5.2.4	Beförderungsentgelt enthält kostenlose Mahlzeiten	67
5.3	Übernachungskosten	68
5.3.1	Übernachtung im Inland	68
5.3.2	Übernachtung bei Privatpersonen	69
5.3.3	Vorsteuerabzug aus Übernachtungskosten	69
5.3.4	Abgrenzung von Übernachtung und Verpflegung	69
5.3.5	Für welche Leistungen sind 7% oder 19% Umsatzsteuer zu zahlen	70
5.3.6	Abrechnung der Einzelleistungen	72
5.3.7	Business-Package/Service-Pauschale in Höhe von 20%	73
5.4	Nebenkosten bei einer Auswärtstätigkeit	75
5.5	Mehrere Auswärtstätigkeiten an einem Tag	76
5.5.1	Abwesenheit über 2 Tage ohne Übernachtung	77
5.6	Verpflegungsmehraufwendungen nach Ablauf von 3 Monaten	78
5.7	Worauf es bei der 3-Monatsfrist ankommt	79
5.8	Wie Reisekosten bei einer Fahrtätigkeit abgerechnet werden	81
6.	Auslands-Reisekosten bei Selbstständigen und Unternehmern	83
6.1	Was bei der Abrechnung von Geschäftsreisen ins Ausland zu beachten ist ..	83
6.2	Wie bei Auslandsreisen der betriebliche Anlass nachzuweisen ist	83
6.3	Übersicht: Aufwendungen, die steuermindernd geltend gemacht werden können	86
6.4	Fahrtkosten können bei Auslandsreisen geltend gemacht werden	86
6.4.1	Verwendung eines Firmenfahrzeugs	86
6.4.2	Verwendung eines privaten PKW	87
6.4.3	Verwendung eines Leihwagens	87
6.5	Mehraufwand für Verpflegungskosten bei Auslandsreisen	87
6.5.1	Pauschbeträge am Tag des Grenzübertritts	88
6.5.2	Grenzüberschreitende auswärtige Tätigkeit an einem Tag	88
6.5.3	Ausländische Verpflegungspauschale bei einem nur kurzen Aufenthalt im Ausland (Transitfahrt)	89
6.5.4	Verpflegungspauschale bei Flugreisen ins Ausland	90
6.6	Übernachungskosten im Ausland	91

6.6.1	Herausrechnen der Verpflegungskosten aus den Übernachungskosten	91
6.7	Nebenkosten bei Auslandsreisen	94
7.	Inlandsreisekosten bei Arbeitnehmern/GmbH-Geschäftsführern (Reisekostenerstattungen)	95
7.1	Reisekostenabrechnung bei Arbeitnehmern	95
7.2	Wann der Arbeitnehmer eine regelmäßige Arbeitsstätte bzw. eine erste Tätigkeitsstätte hat	95
7.3	Fahrtkostenerstattung bei Arbeitnehmern	96
7.3.1	Abrechnung der tatsächlichen Kosten (Firmen-PKW)	96
7.3.2	Der Arbeitnehmer verwendet seinen eigenen PKW	96
7.3.3	Erstattung nach Kilometerpauschalen	97
7.3.4	Übernahme der Kosten für andere Beförderungsmittel	97
7.4	Erstattung des Verpflegungsmehraufwands	99
7.5	Gestellung von Mahlzeiten durch den Arbeitgeber	101
7.5.1	Unentgeltliche oder teilentgeltliche Verpflegung ohne Auswärtstätigkeit	102
7.5.2	Unentgeltliche oder teilentgeltliche Verpflegung bei Geschäftsreisen seit dem 01.01.2014	102
7.5.3	Kürzung der Verpflegungspauschale wegen der Gestellung von Mahlzeiten	107
7.6	Erstattung der doppelten Verpflegungspauschale	110
7.6.1	Wie kostenlose Mahlzeiten bei der Erstattung der doppelten Verpflegungspauschale angerechnet werden	111
7.6.2	Erstattung liegt im Ermessen des Arbeitgebers	113
7.7	Ermittlung der Verpflegungspauschale bei gemischten Reisen/Veranstaltungen	114
7.8	Erstattung von Übernachtungskosten	115
7.8.1	Abgrenzung von Übernachtung und anderen Hotelkosten	115
7.8.2	Gestellung des Frühstücks bei Übernachtungen auf Geschäftsreisen	117
7.9	Erstattung von Nebenkosten	119
7.10	Besonderheiten bei längerfristigen Auswärtstätigkeiten	120
8.	Auslandsreisekosten bei Arbeitnehmern/GmbH-Geschäftsführern (Reisekostenerstattung)	121
8.1	Reisekosten, die der Unternehmer seinem Arbeitnehmer steuerfrei erstatten kann	121
8.2	Erstattung der Fahrtkosten bei Auslandsreisen	121
8.2.1	Der Arbeitnehmer nutzt einen Firmenwagen	122
8.2.2	Der Arbeitnehmer nutzt seinen privaten PKW	122
8.2.3	Der Arbeitnehmer nutzt einen Leihwagen	123
8.3	Erstattung von Verpflegungsmehraufwendungen bei Auslandsaufenthalten	123
8.3.1	Pauschbeträge am Tag des Grenzübertritts des Arbeitnehmers/GmbH-Geschäftsführers	124
8.3.2	Grenzüberschreitende Auswärtstätigkeit an einem Tag	124
8.3.3	Mehrtägige Geschäftsreise ins Ausland	125
8.3.4	Erstattung der doppelten Verpflegungspauschalen	126

8.4	Erstattung der ausländischen Übernachtungskosten	127
8.4.1	Herausrechnen der Verpflegungskosten aus den Übernachtungskosten	128
8.5	Erstattung von Nebenkosten bei Auslandsreisen	131
9.	Abrechnung von Reisekosten mit dem Auftraggeber	133
10.	Kombinierte Reisen: Trennung der betrieblichen und privaten Kosten	134
10.1	Aufteilung in einen betrieblichen und privaten Anteil ist zulässig	134
10.1.1	Aufteilung bei Fortbildungsveranstaltungen	134
10.1.2	Aufteilung bei Selbstständigen und Unternehmern	135
10.1.3	Aufteilung der Kosten bei Arbeitnehmern/GmbH-Geschäftsführern	137
10.1.4	Aufteilung, wenn der Arbeitgeber (z.B. eine GmbH) die Geschäftsreise anordnet	137
10.1.5	Freie Tage zwischen den geschäftlichen Terminen	138
10.2	Kostenübernahme für eine gemischte Dienstreise durch den Arbeitgeber ...	138
10.2.1	Aufteilung in steuerfreien Arbeitslohn und geldwerten Vorteil	139
10.3	Private Mitveranlassung bis 10% (Bagatellgrenze)	139
10.4	Sprachkurse im Ausland	140
11.	Doppelte Haushaltsführung	142
11.1	Betriebliche/berufliche Veranlassung einer doppelten Haushaltsführung	142
11.2	Übersicht über die abziehbaren Aufwendungen	143
11.3	Prüfschema doppelte Haushaltsführung	144
11.4	Doppelte Haushaltsführung auch bei Wegverlegung des Hauptwohnsitzes .	144
11.5	Eigener Hausstand am Wohnort, der Mittelpunkt der Lebensinteressen ist ..	145
11.6	Umfang, in dem Verpflegungskosten geltend gemacht werden können	148
11.7	Aufwendungen für Fahrten zwischen dem eigenen Hausstand und dem Beschäftigungsort	149
11.7.1	Private Nutzung des Firmenwagens wird pauschal ermittelt	150
11.7.2	Ermittlung der privaten Nutzung des Firmenwagens nach den tatsächlichen Kosten	151
11.7.3	Ansatz der Pauschale, wenn keine Kosten entstanden sind	152
11.8	Abzug der angemessenen Kosten für eine Unterkunft am Beschäftigungsort	153
11.8.1	Maximal abziehbare Unterkunftskosten seit dem 01.01.2014	153
11.8.2	Steuerfreie Erstattung durch den Arbeitgeber und Werbungskostenabzug	155
11.8.3	Maximal abziehbare Unterkunftskosten bei einer doppelten Haushaltsführung im Ausland	155
11.9	Einrichtung einer Zweitwohnung am Beschäftigungsort	155
11.10	Umzugskosten im Rahmen der doppelten Haushaltsführung	156
11.10.1	Abgrenzung: Umzugskosten oder doppelte Haushaltsführung	157
11.11	Gestaltung einer doppelten Haushaltsführung	158

12. Bewirtungskosten	159
12.1 Wann ist von Bewirtungskosten auszugehen	159
12.1.1 Abgrenzung zwischen privatem und betrieblichem Anlass	159
12.2 Trennung von geschäftlichen und betrieblichen Bewirtungskosten	160
12.2.1 Übersicht: Abgrenzung von geschäftlichen und betrieblichen Bewirtungskosten	161
12.3 Zu 100% abziehbare Bewirtungskosten	161
12.3.1 Bewirtung im Rahmen des Leistungsaustauschs	161
12.3.2 Bewirtung eigener Arbeitnehmer	162
12.3.3 Aufmerksamkeiten	164
12.3.4 Produkt- und Warenverkostung	165
12.3.5 Kundschaftstrinken	166
12.4 Geschäftliche Bewirtungskosten, zu 70% abziehbar	167
12.5 Zuordnung bei den Nebenkosten der Bewirtung	167
12.6 Wann der Ort der Bewirtung von Bedeutung ist	168
12.7 Höhe der angemessenen Bewirtungskosten	168
12.8 Bewirtung während einer Geschäftsreise	169
12.9 Nachweis der Bewirtungskosten	170
12.10 Aufzeichnungspflichten	173
12.11 Besonderheiten bei der Umsatzsteuer und dem Vorsteuerabzug	174
13. Anlagen	178
13.1 Reisekostenabrechnung 2015 (Inland)	178
13.2 Reisekostenabrechnung 2015 (Ausland)	179
13.3 Reisekostenabrechnung 2015 (Arbeitnehmer/mit Verpflegungspauschale) ..	180
13.4 Reisekostenabrechnung 2015 (Arbeitnehmer/ohne Verpflegungspauschale)	181
13.5 Pauschbeträge für Verpflegungsmehraufwendungen und Übernachungskosten im Ausland sind als Download der jeweils aktuellen Fassung von unserer Website abrufbar.	182